

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	VIII
Abkürzungsverzeichnis	XIV
1 Einleitung	1
1.1 Hinführung zur Problemstellung	1
1.2 Problembeschreibung	6
1.2.1 Einordnung der didaktischen Reduktion in den Kontext wissenschaftsorientierter Konzeptionen	6
1.2.2 Die didaktische Reduktion als wissen- schaftsorientierter Ansatz	11
1.3 Wissenschaftstheoretischer Standort	14
1.4 Überlegungen zum methodischen Vorgehen	16
2 "Handlungsorientierung" als grundlegender Orientierungsrahmen für diese Untersuchung	19
2.1 Zum Begriff der "Handlungsorientierung"	19
2.2 Theoretisches Grundverständnis des Handelns	22
2.3 Didaktische Konsequenzen einer Handlungs- orientierung	36
3 Der konzeptionelle Rahmen zur Analyse der traditionellen Ansätze zur didaktischen Reduktion	38
3.1 Phänomenologischer Zugang zur didaktischen Reduktion	38
3.2 Vorbemerkungen zum methodischen Vorgehen	46
3.3 Begrifflich-terminologisches Problemfeld: Didaktische Reduktion und verwandte Begriffe	50
3.3.1 Zur Notwendigkeit einer terminologischen Auseinandersetzung	50
3.3.2 Die Ausgangslage: Zum möglichen begriff- lichen Geltungsumfang von didaktischer Reduktion	52
3.3.3 Literaturanalyse: Didaktische Reduktion und verwandte Begriffe	55
3.3.4 Definitionsversuche im engeren begriff- lichen Umfeld der didaktischen Reduktion	58

3.3.5	Didaktische Reduktion im Rahmen eines weiter gefaßten Problemverständnisses	69
3.4	Ansätze zur Kategorisierung der didaktischen Reduktion	72
3.5	Zusammenfassende Beurteilung zum bisherigen Stand der Diskussion	82
4	Problemgeschichtliche Analyse der traditionellen Ansätze zur didaktischen Reduktion: Ansatzpunkt und historische Lösungsansätze	86
4.1	Zum Ansatzpunkt einer problemgeschichtlichen Erörterung der didaktischen Reduktion	86
4.2	Lösungsansätze zur didaktischen Reduktion im Rahmen historischer Konzeptionen: Von COMENIUS bis HERING	90
4.2.1	Johann Amos COMENIUS (1592 - 1670)	92
4.2.2	Adolph DIESTERWEG (1790 - 1866)	101
4.2.3	Friedrich Wilhelm DÖRPFELD (1824 - 1893)	111
4.2.4	Georg KERSCHENSTEINER (1854 - 1932)	117
4.2.5	Zusammenfassung und berufspädagogische Implikationen der historischen Lösungsansätze zur didaktischen Reduktion	125
5	Die bildungstheoretische Diskussion der didaktischen Reduktion: Ansätze zur Bestimmung des Elementaren, Fundamentalen und Exemplarischen	130
5.1	Bildungstheoretisch orientierte Ansätze zum Problemfeld der didaktischen Reduktion im weiteren Sinne	136
5.1.1	"Die Fruchtbarkeit des Elementaren" nach Eduard SPRANGER	136
5.1.2	"Der Kampf gegen die Stofffülle: Exemplarisches Lernen, Verdichtung und Auswahl" nach Wilhelm FLITNER	137
5.1.3	Das Prinzip des Exemplarischen Lehrens nach Martin WAGENSCHNEIN	140
5.2	Studien zum Fundamentalen, Elementaren und Exemplarischen nach Wolfgang KLAFKI	147
5.2.1	Die "Theorie der kategorialen Bildung" und die "didaktische Analyse als Kern der Unterrichtsvorbereitung"	149
5.2.2	Neuere Studien zur Bildungstheorie und zur didaktischen Analyse (seit 1975)	158

5.3	Bildungstheoretisch orientierte Ansätze zur didaktischen Vereinfachung im engeren Sinne	169
5.3.1	"Das Problem der pädagogischen Vereinfachung" nach Hans Georg PETERS	170
5.3.2	Beiträge zum "Problem der didaktischen Vereinfachung" nach Horst RUMPF	173
5.3.3	"Zur Theorie der didaktischen Reduktion im Fach Wirtschaftslehre" - Der Beitrag von Heinz G. GOLAS, Martin STERN und Peter VOSS	178
5.3.4	"Die Vereinfachung als didaktisch-methodisches Problem" nach Christian SALZMANN	181
5.4	Zusammenfassung und berufspädagogische Implikationen der bildungstheoretischen Ansätze zur didaktischen Reduktion	190
6	Die lehr-lerntheoretischen Ansätze zur didaktischen Reduktion: Wissenschaftsorientierung als zentrales Entwicklungskriterium	198
6.1	Einleitende Charakterisierung der in diesem Abschnitt zu behandelnden Ansätze	198
6.2	Die didaktische Vereinfachung wissenschaftlicher Aussagen nach Dietrich HERING als Ausgangspunkt für lehr-lerntheoretische Ansätze zur didaktischen Reduktion	202
6.2.1	Zur allgemeinen Einordnung der Arbeit	202
6.2.2	Zur Konzeption der didaktischen Vereinfachung wissenschaftlicher Aussagen	208
6.2.3	Erweiterung des Grundansatzes durch die Lösungsvarianten zum Lehrstoff-Zeit-Problem	214
6.3	Ansätze zur didaktischen Reduktion im Umfeld der Berufspädagogik	219
6.3.1	Berufspädagogische Ansätze mit naturwissenschaftlich-technischer Orientierung	219
6.3.1.1	Die didaktische Reduktion als Kernstück der Didaktik: Das Verständnis von Gustav GRÜNER	220
6.3.1.2	"Zum Problem der didaktischen Reduktion ingenieur- und naturwissenschaftlicher Aussagen" - Die Beiträge von Oswald KIRSCHNER	229
6.3.1.3	Äußerungen zur "didaktisch begründeten Reduktion" von Jörg-Peter PAHL und Bernd VERMEHR	234

6.3.2	Berufspädagogische Ansätze mit kaufmännischer Orientierung	237
6.3.2.1	Die didaktische Reduktion und Pädagogische Transformation: Die Beiträge von Gerhard HAUPTMEIER	237
6.3.2.2	Aspekte der didaktischen Transformation im Bereich der Wirtschaftslehre - Die Beiträge von Ralf WITT	248
6.3.2.3	Reduktion und Transformation im Rahmen einer Fachdidaktik Wirtschaftswissenschaften - Der Ansatz von Hans-Carl JONGEBLOED	254
6.3.3	Umfassende berufspädagogische Ansätze zur didaktischen Reduktion	262
6.4	Zusammenfassung und berufspädagogische Implikationen der lehr-lerntheoretischen Ansätze zur didaktischen Reduktion	266
7	Ausgewählte unterrichtstechnologische Ansatzpunkte zur didaktischen Reduktion	273
7.1	Lehr- und lernökonomische Aspekte nach Egon REINHARDT	273
7.2	Die didaktische Reduktion als logisches Verfahren - Der Ansatz von Kurt FEHM und Bernd LERCH	278
7.3	Modelltheoretische Betrachtungen der didaktischen Reduktion - Beiträge von MÖHLENBROCK, SALZMANN und anderen	287
7.3.1	"Modellbildung und didaktische Transformation" - Der Ansatz von Rolf MÖHLENBROCK	288
7.3.2	Modelltheoretische Implikationen im weiteren Sinne - Die Beiträge von Christian SALZMANN und Wolfgang LYDING	300
7.4	Psychologisch orientierte Beiträge zur Textverständlichkeit	309
7.5	Das Lernsubjekt im Blickfeld der didaktischen Reduktion	318
7.5.1	Die didaktische Reduktion und lernpsychologische Komplexion - Der Ansatz von Gerhard und Gudrun FINKE und Gerhard HAUPTMEIER	320
7.5.2	Die kognitive Repräsentation didaktisch reduzierten Materials - Der informationstheoretisch fundierte Ansatz von Ralf WITT	327
7.5.3	Die kognitive Repräsentation didaktisch reduzierten Materials - Der modelltheoretisch fundierte Ansatz von Rolf MÖHLENBROCK	330

7.5.4	Zusammenfassender Überblick: Das Lernsubjekt als "Unruheherd" innerhalb der Ansätze zur didaktischen Reduktion	334
7.6	Didaktische Prinzipien als komplexe lehrtechnische Reduktionsverfahren	343
7.7	Zusammenfassung und berufspädagogische Implikationen der unterrichtstechnologischen Ansatzpunkte zur didaktischen Reduktion	354
8	Handlungsorientierte Interpretation der Konzepte zur didaktischen Reduktion	357
8.1	Überlegungen zum Einsatz der Handlungstheorie als Rahmentheorie für die didaktische Reduktion	358
8.2	Die Entwicklung eines handlungsorientierten Analyseschemas zur didaktischen Reduktion	362
8.2.1	Die Analyse der Handlungssituation als Ausgangsbasis einer handlungsorientierten didaktischen Reduktion (1. Analyseschicht)	364
8.2.2	Die Analyse der Handlungssubjekte als Akteure im Rahmen von Handlungssituationen (2. Analyseschicht)	368
8.2.3	Die Analyse der einzelnen Handlungsstrategien der Handlungssubjekte (3. Analyseschicht)	376
8.2.3.1	Mögliche Handlungsstrategien des Lehrenden	379
8.2.3.1.1	Strategien zur Präsentation des Lehrgegenstands	379
8.2.3.1.2	Strategien zur Stabilisierung der Präsentation	384
8.2.3.2	Mögliche Handlungsstrategien des Lernenden	386
8.2.3.2.1	Strategien zur Erfassung des Lerngegenstands bzw. Erprobung des Arbeitsgegenstands	387
8.2.3.2.2	Strategien zur Stabilisierung der Lern- bzw. Arbeitstätigkeit	390
9	Schlußbemerkungen	393
	Literaturverzeichnis	395